



Sehr geehrte Geschäftspartner!

Sicherlich ist auch Ihnen bekannt, dass die aktuelle Virussituation die Rohstoffpreise beeinflusst (Stahl, Kunststoff, Holz, Gummi usw.). Dem folgenden Diagramm können Sie einen drastischen Anstieg des Stahlpreises entnehmen (80 - 100 % Anstieg seit Sommer 2020).

Diese enormen Zusatzkosten können wir leider nicht ohne Preiserhöhung überbrücken.

Daher sind wir gezwungen, auf die im Angebot ausgewiesenen, rabattierten Preise einen Rohmaterialaufpreis zu berechnen.

Im Angebot finden Sie diesen Posten unter der Bezeichnung '126. Materialindex', welchen wir ab dem 3. Mai 2021 bis auf Widerruf anwenden, in der Hoffnung, dass dies nur vorübergehend notwendig sein wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Anita Oláh

Verkaufsdirektorin

